

Wehrliskröpfel (Horchental)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Teil des Gebiets Kröpfel, das einer Person mit dem Namen Wehrle gehörte».

Bemerkungen

Offenbar war eine Person mit dem Familiennamen Wehrle (Wehrli) Eigentümer dieses Teils des Gebietes *Kröpfel*. In der Tat findet sich gemäss einem Handänderungsprotokoll von 1875 im Gebiet *Kröpfel* eine Witwe Wehrle als Eigentümerin.

Lokalisierung

Parzellenummer: 445 (Teilstück westlich der Hofstrasse Horchental).

Kartenausschnitte: 16_Horchental.

Belege

2017: Wehrli's Kröpfel
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 21.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Namens bekannt.

Deutung

«Teil des Gebiets Kröpfel, das einer Person mit dem Namen Wehrle gehörte».

Der Name *Kröpfel* ist schwierig zu deuten. Einen identisch lautenden Flurnamen gibt es in der Schweiz nach aktuellem Stand der Recherche nicht. Es gibt aber in der Ostschweiz in den Gemeinden *Berneck SG* und *Altstätten SG* Fluren mit dem Namen *Kropf*, und in *Oberbüren* eine solche mit dem Namen *Chropf* (vergleiche www.ortsnamen.ch). Vielleicht steht der Name *Kröpfel* bzw. *Chröpfel* semantisch im Zusammenhang mit diesen Namen. Falls dies der Fall wäre, kommen verschiedene Deutungsansätze in Betracht:

Schweizerdeutsch *Chropf* bezeichnet einen Auswuchs am Hals, ein verkrüppeltes Ding, einen Auswuchs an Bäumen usw. (Schweizerisches Idiotikon III, 847). Übertragen auf Fluren kann es sich auf rundliche Geländeerhebungen beziehen, oder aber auf Familiennamen (Ortsnamenbuch des Kantons Bern, Band I.2, 1987, S. 514).

Schweizerdeutsch *Chripfe* bzw. *Chrüpfe* kann ganz Unterschiedliches bedeuten, so zum Beispiel eine Futterkrippe, eine Raufe, oder ein mit schmalen Bretten eingefasstes Gartenbeet, zudem eine längliche Vertiefung auf dem Feld (Schweizerisches Idiotikon III, 845).

Ob einer dieser Deutungsansätze hier zutrifft, ist nicht klar. Selbst wenn ein Zusammenhang bestehen sollte, wäre damit die Endung *-el*, die seit dem ersten Beleg dokumentiert ist, noch nicht hinreichend erklärt.

Der Familienname *Wehrle*, im Dialekt auch *Wehrli*, ist gemäss Familiennamenbuch der Schweiz (Online) in Mörschwil alteingesessen. Offenbar war eine Person mit dem Familiennamen *Wehrle* (*Wehrli*) Eigentümer dieses Teils des Gebietes *Kröpfel*. In der Tat findet sich gemäss einem Handänderungsprotokoll von 1875 im Gebiet *Kröpfel* eine Witwe *Wehrle* als Eigentümerin.